Der tödliche Sturz

Es war ein junges 14. Jähriges Mädchen, Namens Elena. Sie war sehr zurückhaltend und einsam. Elena hatte keine Freunde und ihre Familie interessierte sich kaum für sie. Sie weinte oft. Sie dachte sogar an Selbstmord, doch sie konnte es nicht. Weil sie wusste, dass sie sich nicht bloß selbst verletzt sondern auch viele andere. Aber um den Alltag zu vergessen, trank sie sich ins Koma und ritzte sich. Ihre einzigsten Freunde waren der Alkohol und die Klinge. An einem Dienstag gab es wieder Streit mit ihren Eltern. Elena rannte wie immer davon. Sie ging zu ihrem Lieblingsplatz. Das war ein Felsen ganz oben in einem Wald. Hier war sie oft wenn sie alleine sein wollte. Elena setzte sich ganz vorne auf die Spitze des Felsens und weinte. Oft war sie sogar den ganzen Tag auf dem Felsen. Als es langsam dunkel wurde, wollte sie sich auf den Heimweg machen. Doch über ihr flog die ganze Zeit ein großer Adler. Als sie aufstand und sich umdrehen wollte, griff der Adler das Mädchen an. Sie verlor das Gleichgewicht und stürzte den hohen Felsen hinunter. Dabei brach sie sich viele Knochen und hatte eine große Platzwunde am Kopf. Diese bekam sie beim Aufprall auf einen spitzen Stein. Sie war sofort tot. Doch die wirkliche Ursache des plötzlichen Todes waren innere Verletzungen. Keiner machte sich Sorgen um sie. Als man sie fand, waren schon wieder 5 Tage vergangen als das Unglück geschah. Man fand nie heraus ob es Selbstmord war oder ein Unfall.

© Der tödlihe Sturz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk